

Dritter Landesmeistertitel in Folge für den Hohnstädter SV

Kegeln: Qualifikation für Deutsche Meisterschaft erreicht

HOHNSTÄDT. Die männliche A-Jugend des Hohnstädter SV ist zum dritten Mal in Folge Kegel-Landesmeister geworden. Damit hat sie sich für die Deutsche Meisterschaft in München qualifiziert. Vielleicht treffen die Akteure Mehmet Scholl, der einst deutscher Vize-Jugendmeister mit der Mannschaft im Kegeln wurde.

Das Eröffnungsturnier gewann Hohnstadt. Das Spiel gegen Ottendorf-Okrilla ging mit neun Kegel verloren. Die Tabellenführung war weg, was bis zum 10. Spieltag so blieb. Ottendorf hatte sich schon im Vorjahr zum „Angstgegner“ entwickelt. Im Rückspiel gelang ohne den verletzten Chris Vollert kein Sieg. Das HSV-Startpaar hielt nicht mit (minus 66). Die Hoffnungen ruhten auf Oskar Huth. Er spielte mit 602 einen fantastischen Bahnrekord, aber sein Gegner Lucas Dietze stand mit ebenfalls 602 Holz nicht nach. So ging die Partie verloren.

Der Heimauftritt gegen Bautzen war nervenaufreibend. Die Gäste lagen lange in Führung, aber Chris Vollert und Oskar Huth holten noch einen Sechs-Holz-Vorsprung heraus. Um die Tabellenführung zu übernehmen, wurde ein Sieg beim Spitzenreiter Baruth benötigt. Huth mit

dem Tagesbestwert von 546 Holz kam gut zurecht. Und mit der erfolgreichen letzten Bahn von Vollert wurde der erhoffte Gewinn eingefahren.

Mit der besten Saisonheimleistung legte der HSV beim Sieg gegen Königswartha den Grundstein für die Titelverteidigung. Beim Abschlussturnier würde ein vierter Platz reichen. Es ging richtig gut mit Dominic Gebhardt los, der als bisheriger Ersatzspieler seine Sache wie schon in Dörnthal (Tagesbestwert 564 Holz) stark machte. Bei Chris Vollert lief aufgrund von Beinproblemen nicht viel. Da kein Einwechselspieler zur Verfügung stand, sprang nur der dritte Rang heraus, der aber ausreichte, um erneut Landesmeister zu werden.

Die erfolgreiche Saison soll nun bei der Deutschen Meisterschaft gekrönt werden. Team und Verein sind gespannt, was nach den Plätzen sechs (2014) und zwei (2015) in München möglich ist. *bö*

Endstand Sachsenmeisterschaft: 1. Hohnstadt 19 Punkte, 2. Baruth 18, 3. Bautzen 16, 4. Königswartha 14, 5. Ottendorf-Okrilla 9, 6. Dörnthal 5.

Hohnstadt: Oskar Huth 11 Spiele/Durchschnittswert 548/bestes Saisonergebnis 602, Chris Vollert 10/523/575, Florian Scholz 12/518/563, Martin Fischer 11/498/527, Dominic Gebhardt 4/513/564, Eddi Brebeck.